



**Protokoll der 9. Sitzung der FSR-Kom  
der Amtszeit 2022/23**

**am 24. Mai 2023**

**FSR-Kom**

**Sprechende**

Willi Kröning  
Niklas Menge

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990  
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993  
sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 24. Mai 2023

**Anwesenheit:** Anna-Lina Schmahl (Bioinformatik), Tim Pröbldorf (Biologie/Biochemie), Aron Michalk/Lukas Tran (Erziehungswissenschaft), Robert Voigt (Geographie), Till Schierer (Geowissenschaft), Sina-Pauline Köth (Germanistik), Paula Pietzuch (Geschichte), Vera Ziemann (Informatik), Paul Beuthe (Kommunikationswissenschaft), Lena Bartsch (Kunstgeschichte/Filmwissenschaft), Maya Lackner (Mathematik), Sam Quaas (Medizin), Helene Emilia Thier (Philosophie), Willi Kröning (PAF), Samuel Ritzkowski (PAF/stellv. KV StuRa), Tuba Kormaz-Walter/Lina Flindt (Psychologie), Jonathan Eckstein (Rechtswissenschaft), Tom Schulze (Romanistik), Ganymed Stark/Leonard Schönfeld (Soziologie), Mareike Koch (Sportwissenschaft), Alina Kuna (Theologie), Jil Diercks/Chantalle Arsand (Wirtschaftswissenschaft).

**Gäste:** Ansgar Gude (Informatik), Celina Wietschke (Romanistik), Mathilda van Zantwijk (Anglistik/Amerikanistik), Anne Kaufmann (Lehramtsreferat), Oliver Pischke (stellv. HHV StuRa), Levke Jansen (Vorstand StuRa)

**Sitzungsleitung:** Willi Kröning

**Protokollant:** Tom Schulze

Die Sitzung wird um 18:20 Uhr eröffnet.

**TOP 1 Berichte**

Samuel (stellv. KV StuRa) berichtet aus dem StuRa:

- Semesterzuweisung: Die Universität hat dem StuRa endlich den Semesterbeitrag für das Sommersemester überwiesen. Erwartungsgemäß ist diese deutlich geringer als im letzten Wintersemester ausgefallen - da die Studierendenschaft statt 11€ nur noch 8€ erhält.
- Verkündeter Haushalt: Der Haushaltsplan wurde am 08. Mai verkündet. Ein Entwurf für einen Nachtragshaushalt wird momentan erarbeitet, es geht dazu auch noch eine E-Mail herum.
- Umsatzsteuer: Der StuRa hat einen Anforderungsbescheid zur Umsatzsteuer für die Jahre 2017 bis 2019 (insbesondere Jahresabschlüsse und Kontoauszüge) bekommen. Das Jahr 2017 ist schon abgegeben; 2018 und 2019 müssen noch erstellt werden.

- Finanzschulung: Am Sonntag, den 14.05.2023 hat die Finanzschulung stattgefunden. Wir hatten über 60 Teilnehmende. Der Test am Ende wurde noch nicht ausgewertet, das soll aber alsbald passieren. Dieses Jahr wurden dabei keine Sprechzeiten der Finanzen im Test abgefragt.
- Neues System: Gemäß §30 der Finanzordnung sind die Geldfreigaben innerhalb der Studierendenschaft Mittelfreigaben. Bisher haben nur die Referate, AKs und Campusmedien im Regelfall Mittelfreigabeformulare eingereicht. Dies wird nun geändert, der ordnungsgemäße Antrag wird nun auch auf die FSRe ausgeweitet. Dies soll die Bearbeitungszeiten auf Dauer reduzieren und den haushaltsverantwortlichen Personen die Möglichkeit geben, das Veto-Recht effektiver einsetzen zu können, ohne Privatpersonen dabei finanziell zu schädigen.

Lukas (FSR Erziehungswissenschaft) fragt, ob es eine Lösung für das Problem der mangelnden Einsicht in den Kontostand der FSRe gibt, da die Konten zusammengewürfelt wurden.

Samuel (stellv. KV StuRa) sagt, dass das Teil der Finanzschulung gewesen sei. Das wird umgesetzt, aber dauert derzeit noch. Es soll dann aber eine Art Liste geben, die aktuell gehalten wird.

Lukas (FSR ErzWi) fragt weiterhin nach den Kappungsgrenzen.

Samuel (stellv. KV StuRa) ergänzt, dass das in der Finanzordnung steht und verweist weiterhin auf die Finanzschulung. Er bittet weiterhin, die gezielten Finanz-Fragen vorerst zu Gunsten der anderen Kom-Punkte zu verschieben.

Willi (Sprechender) erwähnt, dass die Geschäftsordnung der Kom überarbeitet werden soll. Die Kom habe außerdem mehrere Aufgaben. Wir haben in letzter Zeit fast nur noch Stellungnahmen zu Anträgen auf Mittel aus dem Haushalt geschrieben. Er schlägt vor, dass wir uns ein wenig auf die Wurzeln der FSR-Kom(munikation) zurückbesinnen und auch tatsächlich wieder mehr miteinander kommunizieren. Dadurch soll das eigentliche Ziel der Kom wieder mehr in den Mittelpunkt rücken.

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob wir in den Berichten wieder vermehrt Berichte aus einzelnen FSRe mit aufnehmen sollten zu Dingen, die andere FSRe auch interessieren könnten.**

**Abstimmung:** 27 Dafür / 2 Dagegen

Es ist ausdrücklich gewünscht wieder mehr Berichte von den einzelnen FSRe in der Kom zu teilen.

Lukas (FSR ErzWi) habe an der Stelle direkt etwas zu berichten: Probleme. Die Kappungsgrenze sei problematisch, da sie nicht wissen, wie viele Studis sie genau haben und bekommen werden. Lukas verweist darauf, dass ihr FSR darüber eigentlich informiert werden sollte. Eine entsprechende Information kam aber nie.

Samuel (stellv. KV StuRa) antwortet bezüglich der Studierendenzahlen, dass der StuRa die genauen Zahlen nicht kennt. Sie würden sich auch immer nur ungefähr an den Zahlen aus den letzten Jahren orientieren. Im StuRa-Bericht gäbe es eine Einteilung der FSRe, wer wie viel pro Haushaltsjahr bekomme.

Lukas (FSR ErzWi) berichtet weiterhin, dass sie eine Vortragsreihe zu Bildungsungleichheiten organisieren. Er lädt die anderen FSRe und die Studis dazu ein:

- „Exzellenz und Elite im Hochschulsystem“ von Prof. Dr. Michael Hartmann: 06.06.2023, 18-20 Uhr im Hörsaal 6 (CZS 3)
- „Gerechtigkeit in Bildungskontexten“ u.a. mit Prof. Dr. Marcel Helbig, Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Knoepffler: 15.06.2023, 18-20 Uhr im Hörsaal 9 (CZS 3)
- „Internationalisierung als Gegenbewegung oder Reifizierung rassistischer Diskriminierung? Diversity-Policies im Spiegel europäischer Hochschulreformen“ von Lisa Rosen: 29.06.2023, 18-20 Uhr im Hörsaal 6 (CZS 3)

Die Vortragsreihe wird durch das Diversitätsbüro gefördert und die Erziehungswissenschaft machen jedes Semester eine Vortragsreihe. Letztes Semester unter anderem über queere Pädagogik. Im August gibt es noch ein Projekt, wozu dann nochmal eine Info kommt.

Samuel (FSR PAF) berichtet, dass sie zwei Veranstaltungen voraussichtlich im Juni planen: Eine Fahrradtour und ein Magic: The Gathering Turnier. Für das Turnier wäre man offen für Personen, die noch helfen möchten.

Tim (FSR Biologie) fragt, warum keine eine Rundmail für diese Events kommt.

Samuel (FSR PAF) antwortet, dass eine Rundmail zwar möglich sei, sich aber die Kom dafür als Gremium anbieten würde. Der FSR PAF suche nicht verzweifelt Leute, die Werbung hierüber würde ausreichen.

Willi (FSR PAF) berichtet, dass demnächst ein Vortrag zur MP3-Technologie von Prof. Brandenburg gehalten werde, welcher selbst daran mitgewirkt habe.

Levke (StuRa Vorstand) berichtet aus dem Beisitz der Urabstimmung: Die Abstimmung läuft noch bis Freitag und 10 Prozent Wahlbeteiligung der Studis müssten erreicht werden. Sie bittet um Werbung dafür.

Ganymed (FSR Soziologie) berichtet auch von einer Vortragsreihe: „Missachtete Stimmen - Kritik des Soziologischen Kanons“: Es gehe um eine feministische, antikolonialistische Perspektive. Weitere Infos gäbe es über verschiedene Kanäle.

Lukas (FSR ErzWi) meint, dass die Soziologie ihnen so was gerne per Mail schicken können, da sie daran interessiert seien.

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von 29 Fachschaften wurden bisher per Protokoll FSR-Kom-Delegierte gemeldet.

Es sind Delegierte von 21 der 31 konstituierten Fachschaftsräte anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

### **Diskussion und Beschluss der Tagesordnung:**

Tuba (FSR Psychologie) stellt einen Dringlichkeitsantrag. Das pünktliche Einreichen sei dadurch erschwert wurden, dass die Ungewissheit des Deutschlandtickets bestand und bei der Anmeldung zur PsyFaKo sonst sofort das Geld überwiesen werden musste. Es mussten also zunächst die Fristen geklärt werden und auch klar sein, dass man alles bezahlen darf/kann.

Willi (Sprecher) erklärt, wie man zu den Unterlagen dafür kommt, und dass es einen kleinen Fauxpas bei der korrekten Versendung des Links für die Sitzungsmaterialien gekommen war.

### **Beschlusstext:**

Die FSR-Kom stellt die Dringlichkeit des Antrages auf die Mittelfreigabe M-016-2023\_24 des FSR Psychologie fest.

**Abstimmung:** 19 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

### **Tagesordnung:**

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-013-2023\_24 – BuFaTa Geo (FSR Geographie)

TOP 4 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-014-2023\_24 – BuFaTa ReWi (FSR Rechtswissenschaft)

TOP 5 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-016-2023\_24 – BuFaTa Psychologie (PsyFaKo)  
(FSR Psychologie)

TOP 6 Nächste Sitzung

TOP 7 Sonstiges

**Beschlusstext:**

Die FSR-Kom beschließt die vorliegende Tagesordnung

**Abstimmung:** 19 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

**TOP 3 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-013-2023\_24 – BuFaTa Geo (FSR Geographie)**

Robert (FSR Geographie) erklärt, was geplant sei und listet die Kosten auf. Sie würden sich über eine positive Stellungnahme freuen.

Ganymed (FSR Soziologie) fragt, wie sie die Übernachtungen über die Tage zahlen.

Robert (FSR Geographie) ergänzt, dass die Teilnehmerbeiträge diese Kosten decken würden.

**Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-013-2023\_24 (FSR Geographie) über 290 Euro aus.

**Abstimmung:** 20 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

**TOP 4 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-014-2023\_24 – BuFaTa ReWi (FSR Rechtswissenschaft)**

Jonathan (FSR Rechtswissenschaft) erklärt, dass sie eine Person schicken möchten.

Paul (FSR Kommunikationswissenschaft) fragt, wieso nur eine Person fährt, da es üblich sei, dass mehrere Personen aus einem FSR zur BuFaTa fahren.

Jonathan (FSR ReWi) sagt nach kurzer Bedenkzeit, dass es eine stressige Phase sei. Sie seien bisher nie zahlreich zur BuFaTa gefahren. Außerdem fahren mehrere Universitäten als Bund hin, darunter unter anderem Leipzig und Jena.

Tim (FSR Biologie) fragt, wofür die 100€ ausgegeben werden.

Jonathan (FSR ReWi) listet auf, wie die Kosten zustande kommen.

**Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-014-2023\_24 (FSR Rechtswissenschaft) über 100 Euro aus.

**Abstimmung:** 20 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

**TOP 5 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-016-2023\_24 – BuFaTa Psychologie (PsyFaKo)  
(FSR Psychologie)**

Tuba (FSR Psychologie) führt aus, dass 3 Personen mitfahren möchten. Es wird mehr beantragt, als final gebraucht würde. Die Kosten von 200€ kommen also durch den höher angesetzten Puffer. Der Antrag sei anpassbar, falls das Plenum die Notwendigkeit dafür sähe.

**Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-016-2023\_24 (FSR Psychologie) über 200 Euro aus.

**Abstimmung:** 20 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

**TOP 6 Nächste Sitzung**

Willi (Sprechender) wirft ein, dass der 07.06. der früheste Termin sei und fände das angebracht.

Jonathan (FSR ReWi) fragt, ob nicht der Drei-Wochen-Rhythmus beibehalten werden kann. Er schlägt den 14.06. vor.

Samuel (FSR PAF) sagt, dass es abhängig davon sei, wie viele Sitzungen noch notwendig seien.

Willi (Sprechender) möchte ein Meinungsbild darüber einholen, ob die nächste Sitzung am 14.06. oder am 21.06. stattfinden soll.

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob der 14.06. oder der 21.06. der nächste Sitzungstermin werden soll.**

**Abstimmung:** 22 (14.06.) / 1 (21.06.)

Es wird angemerkt, dass keine Chance gewesen sei, auch über den 07.06. abzustimmen.

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob der 07.06. oder der 14.06. der nächste Sitzungstermin werden soll.**

**Abstimmung:** 13 (07.06.) / 11 (14.06.)

Die nächste FSR-Kom wird am 07.06. stattfinden.

**TOP 7 Sonstiges**

Mathilda (FSR Anglistik/Amerikanistik) merkt an, dass die Gremienwahlen anstehen und sie eine Frage zu einer besonderen Situation hätten: Sie haben eine Person im FSR, die einen anderen Namen hat, als auf den Wahlvorschlägen zu sehen ist.

Samuel (FSR PAF) fragt, ob auf den Wahlvorschlägen der Deadname zu lesen sei.

Mathilda (FSR Anglistik/Amerikanistik) bejaht dies.

Samuel (FSR PAF) meint, dass eine Namensänderung möglich sei, es aber jetzt schon etwas spät dafür sei.

Till (FSR Geowissenschaft) sagt, dass man zum Studierenden-Service-Zentrum (SSZ) gehen könne, um den Namen zu ändern.

Lukas (FSR ErzWi) fragt bezüglich der Gremienwahlen, wie das Ganze werbungstechnisch aussieht. Er fragt weiterhin, was genau Wahlwerbung per Definition bedeute, und ob Werbung für Einzelpersonen oder nur allgemein für die Wahlen gemacht werden dürfe.

Willi (Sprechender) sagt, dass Lukas sich beim Wahlvorstand melden solle. Die könnten ihm kompetente Auskunft geben.

Sina (FSR Germanistik) fragt, ob geteilte Beiträge beispielsweise über Instagram möglich seien.

Samuel (FSR PAF) sagt, dass Werbung gleichberechtigt sein müsse. Er pflichtet Willi aber bei, dass man sich an den Wahlvorstand wenden solle.

Samuel (FSR PAF) meint, dass ein Austausch über Mensa-Angebot und die Mensa-Preise gewünscht war. Die FSR-Kom wäre der richtige Ort dafür. Er berichtet davon, dass letzte Woche Freitag in der Philomensa das Angebot so aussah, dass es drei Fleischgerichte und ein vegetarisches Gericht gab, dass im Vergleich sehr teuer gewesen sei. Er fände es erstrebenswert immer mindestens eine Mahlzeit für den günstigsten Preis, nämlich derzeit 1,95€ anzubieten. Die Mensa-Umfrage von 2022 hat ergeben, dass der Mehrheit der Studierenden die Qualität des Essens wichtiger sei als der Preis, aber das könnte womöglich fehlinterpretiert worden sein. Es sollen gerne auch andere Meinungen eingeholt werden. Eine Beobachtung des Ganzen sei erwünscht.

Lukas (FSR ErzWi) sagt, dass es einen Mensa-Ausschuss gäbe und fragt, wie die Mitwirkenden da gewählt wurden.

Jil (FSR Wirtschaftswissenschaft) meint, dass ihr auch aufgefallen sei, dass die Preise weiterhin steigen: Eine Stellungnahme der FSR-Kom an das Studierendenwerk wäre ihr Vorschlag.

Sam (FSR Medizin) meint, dass wir als Kom da definitiv etwas dazu machen sollten. Für die Medis seien die Mensen in der Stadt nicht so relevant, da sie ihre eigene Mensa im Klinikum hätten. Dort sind sie froh, wenn es mal ein Gericht für unter 3€ gäbe. Trotz dessen unterstützen sie den Vorschlag.

Samuel (FSR PAF) sagt, dass der Mensa-Ausschuss vom StuRa nicht gewählt, sondern entsendet würde. Dadurch sei man zunächst unbefristet dafür zuständig.

Lukas (FSR ErzWi) sagt, dass er die Arbeit des Mensa-Ausschusses beobachten wollte, aber nichts zu deren Arbeit finde. Er fragt, wie und worüber darüber informiert wird. Es sei immerhin ein Thema, dass offensichtlich viele Studierende interessieren.

Samuel (FSR PAF) meint, dass in der nächsten StuRa-Sitzung genau darüber geredet wird und lädt Interessierte ein.

Vera (FSR Informatik) meint, dass wir keine Daten dafür hätten, dass die Preise tatsächlich immer teurer würden. Man sollte sich bei den Preissteigerungen auf Fakten berufen und eine Statistik erarbeiten. Außerdem könne man Mensa-Preise und die dazugehörigen Gerichte notieren. Vielleicht gäbe es eine derzeitige Statistik auch schon vom Studierendenwerk, auf die man sich stützen könnte, bevor man ein Schreiben aufsetzt.

Jonathan (FSR ReWi) meint, dass er zunächst eine Stellungnahme von der Mensa erbitten würde, bevor wir als Kom eine Stellungnahme dazu schreiben. Es solle darauf dann reagiert werden.

Samuel (FSR PAF) findet das sinnvoll, meint aber, dass es dazu schon viele Infos gäbe. Es herrscht wohl bereits interessanter Austausch mit dem Studierendenwerk. Da wird auch darüber geredet, in welchem Verhältnis es fleischlose/Fleisch-Gerichte gäbe etc. Da würde schon möglichst aktiv versucht, etwas in die richtige Richtung zu bewegen. Den Mensa-Plan kontrollieren sei möglich. Vielleicht findet sich dafür jemand - gerne auch mit etwas informatischem Verständnis, um eine Statistik zu erstellen.

Der Verwaltungsrat vom Studierendenwerk bestünde aus 6 Studis Thüringens. Darunter aus Jena Paul Staab von der FSU und Jonathan Schäfer sowie Martin Schmidt von der EAH. Die haben da explizit Infos dazu und diejenigen könnte man auch mal zur Kom Sitzung einladen. Diese Personen könne man ganz explizit adressieren, da sie die Interessen der Studierenden vertreten. Es wäre auch möglich, Herrn Winkler, den Abteilungsleiter für Mensen und Cafeterien, anzufragen. Es sei jedoch fraglich, ob er zu der Sitzungszeit der Kom vorbeikomme - ein Versuch schade jedoch nicht.

Lukas (FSR ErzWi) fragt nach, ob die Mensa-Ausschuss-Menschen im StuRa sein müssten. Weiterhin fragt er, wann die neu bestimmt werden. Er kritisiert, dass die Studierenden da schnell informiert werden sollten, das aber bisher nicht wirklich geschehe.

Samuel (FSR PAF) meint, dass man dafür nicht im StuRa sein müsse. Die Studis werden nur entsendet, nicht gewählt. Die Informationen seien spärlich, das stimme. Man könnte sich aber einbringen und fragen mitgeben. Weiterhin erklärt er, dass es zum einen Wahlen in der Studierendenschaft gäbe. Zum anderen gäbe es auch Entsendungen, bei denen das aber etwas anders gehandhabt wird. Entsendungen seien keine Wahlen, sondern eher ein unbefristeter Posten. Man müsse da auch eher nach Protokollen suchen, um gezielte Infos zu erhalten. Weil das nicht so öffentlich ist, wüssten viele auch gar nicht davon und auch nicht, wer da genau mitwirke.

Lukas (FSR ErzWi) bedankt sich.

[Anmerkung des Protokollanten: Es gibt hierzu einen interessanten Podcast vom Studentischen Gesundheitsmanagement (SGM) mit Antje Hermsdorf vom Studierendenwerk vom 30.05.2021. Darin geht es unter anderem um Essen, Nachhaltigkeit, wie die Küchenverantwortlichen ihre Wochenpläne zwecks der Gerichte erstellen und vieles weitere. Ist zwar etwas älter, aber trotzdem zu empfehlen. Gibts auf Spotify oder über den folgenden Link: <https://mehrblogs.uni-jena.de/campusgespraech/005/>]

Willi (Sprechender) teilt in Vertretung für Niklas Menge (AG Ersti-Beutel) Infos zur Arbeitsgruppe Ersti-Beutel. Wer Lust auf Goodies aus den FSRen habe, könne an [erstibeutel@fsrkom.uni-jena.de](mailto:erstibeutel@fsrkom.uni-jena.de) eine Nachricht an Niklas schreiben.

Lukas (FSR ErzWi) fragt nach, ob es Chancengleichheit bei den Wahlen gäbe oder ob einzelne Personen Werbung machen würden.

Oliver (stellv. HHV StuRa) meint, dass für das aktuelle Haushaltsjahr kein Geld für Werbung eingeplant sei. In diesem Topf sei also kein Geld.

Aron (FSR ErzWi) fragt, warum da nichts drin sei. Weiterhin fragt er, ob andere Gremien die Wahlwerbung auch nicht finanzieren dürften.

Samuel (stellv. KV StuRa) sagt, dass da 0€ eingeplant seien. Das wurde auch im StuRa so besprochen. Wahlwerbung für einzelne Personen sei meist nicht gerecht. Die Haushaltsverantwortung müsste das ablehnen. FSRe dürfen allgemeine Werbung machen, sie dürfen aber nicht für einzelne Leute werben à la „Wählt Person XY!“. Alle aufgestellten Listen wurden vom CampusRadio zum Vorstellen eingeladen. Der Wahlvorstand plant außerdem wieder eine Vorstellungs-Website für die Kandidat:innen, auf der alle die Chance erhalten, sich vorzustellen.

Aron (FSR ErzWi) bedankt sich.

Samuel (stellv. KV StuRa) erwähnt, dass zur letzten Finanz-Schulung nicht alle konnten. Bisher wurde ein Nachholtermin gesucht. Der Kompromiss sei schwer gewesen, einen Termin zu finden, der noch nicht so nah am Semesterende liegt und welchen die eigenen Kapazitäten abdecken können. Der zweite Termin für die Finanzschulung im SoSe23 sei nun Freitag, der 09.06. ab 9 Uhr.

Vera (FSR Informatik) fragt, ob Finanzer, die durch die Prüfung durchgefallen seien, nochmal kommen können.

Samuel (stellv. KV StuRa) bejaht das, meint aber auch, dass es eine Nachklausur für ebenjene Personen geben sollte. Die Finanzerschulung soll außerdem kompakter werden.

Samuel (FSR PAF) hat außerdem vermehrt negatives Feedback zur Fahrrad-Reparaturstation wahrgenommen. Er bittet bisherige Erfahrungen/Feedback bitte an Willi zu senden: [sprecher@fsrkom.uni-jena.de](mailto:sprecher@fsrkom.uni-jena.de)

Anne (Lehramtsreferat) weist auf den Lehramtsrat nächste Woche Mittwoch am 31.05. hin.

Lukas (FSR ErzWi) führt aus, dass Mitarbeiterstellen in der Lehre gerade massiv gekürzt würden. Er bittet darum, das in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt zu ergänzen. Das Lehramt sei gerade sehr im Wandel und habe viele Probleme. Er möchte Rücksprache halten mit Mitarbeitenden und zur nächsten Sitzung Infos dazu vortragen.

Anne (Lehramtsreferat) sagt, dass man gerne auch zur nächsten Referatssitzung am Montag 18-20 Uhr kommen könne.

Willi (Sprechender) fühle sich außerdem wie ein Postbote, weil er die FSR-Kom Anträge auf Mittelfreigabe, die er an die Sprecher-Mail (sprecher@fsrkom.uni-jena.de) erhält, selbstständig an die StuRa-Finanzer weiterleiten müsse. Die Anträge auf Mittelfreigabe sollen, wie in der Finanzschulung erklärt, bitte auch an die Finanzen-Mail des StuRa (finanzen@stura.uni-jena.de) gehen.

Oliver (stellv. HHV StuRa) fragt, ob Willi dieser Aufgabe lieber nachkommen würde, wenn er ein Postboten-Kostüm besitze. Oliver bietet ihm im selben Atemzug an, eine solche Uniform zu besorgen.

Samuel (stellv. KV StuRa) fragt, ob der Teil der Kom-Anträge aus der Finanzschulung auch in der FSR-Kom behandelt werden solle. Die Delegierten sollen sich bis nächste Woche Dienstag (30.05.) die Dokumente der Schulung anschauen und falls Bedarf für einen TOP ist, eine Mail an die Sprecher-Mail senden (sprecher@fsrkom.uni-jena.de).

Die Sitzung wird um 19:30 Uhr geschlossen.

Willi Kröning  
Sprechender der FSR-Kom

Tom Schulze  
Protokollant